

### 3. SITZUNG DER STEUERUNGSGRUPPE STADT DORMAGEN „GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE IN NRW“

**Datum:** 29. Oktober 2020  
**Zeit:** 17.00 Uhr  
**Ort:** Video-Konferenz über Cisco Webex  
**Moderation:** LAG 21 NRW

#### Tagesordnung:

TOP	Thema
<b>TOP 1</b>	<p><b>Begrüßung</b></p> <p><i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i>  <i>Lena van der Kamp, Klimaschutzmanagerin, Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen</i></p>
<b>TOP 2</b>	<p><b>Diskussion und Verabschiedung der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie gegliedert nach Themenfeldern (inkl. Pause):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz &amp; Energie</li> <li>• Nachhaltige Mobilität</li> <li>• Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung</li> <li>• Wohnen und nachhaltige Quartiere</li> <li>• Globale Verantwortung &amp; Eine Welt</li> </ul> <p><i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i>  <i>Alle Teilnehmenden</i></p>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Ausblick und Verabschiedung</b></p> <p><i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i>  <i>Lena van der Kamp, Klimaschutzmanagerin, Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen</i></p>

## **PROTOKOLL**

### **TOP 1: Begrüßung und Einführung**

Dr. Philipp Lange, wissenschaftlicher Projektmanager bei der LAG 21 NRW, eröffnet die dritte Steuerungsgruppensitzung im Projekt „Global Nachhaltige Kommune in NRW“ (GNK NRW) und begrüßt die Teilnehmenden (siehe Anlage 1 - Teilnehmendenliste). Herr Lange bedankt sich bei Lena van der Kamp, Klimaschutzmanagerin und Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen, für die sehr gute Organisation im Vorfeld. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Zuge der Corona-Pandemie wurde die vorgesehene Präsenzsitzung abgesagt und durch eine digitale Videokonferenz ersetzt (Anbieter: Cisco Webex). Herr Lange drückt sein Bedauern darüber aus, dass sich die Teilnehmenden deshalb nicht im persönlichen Kontakt austauschen können. Er erläutert ferner, dass aufgrund der Pandemie der Zeitplan im Projekt gestrafft wurde.

Herr Lange bedankt sich für die große Teilnehmendenzahl an der Video-Konferenz und skizziert die Herausforderungen, die sich aufgrund der Pandemie insgesamt für das Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ ergeben. Er ordnet die Sitzung in den Projektverlauf ein und stellt den vorgesehenen Ablauf der Sitzung vor (siehe Anlage 2 - Präsentation). Ziel der Sitzung ist die gemeinsame Diskussion und Verabschiedung der strategischen und operativen Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Diskussion findet entlang der folgenden Themenfelder statt:

**Klimaschutz & Energie**

**Nachhaltige Mobilität**

**Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung**

**Wohnen und nachhaltige Quartiere**

**Globale Verantwortung & Eine Welt**

Alle Teilnehmenden können die Präsentation und damit die Zielentwürfe auf ihren Computer-Bildschirmen mitverfolgen. Änderungsvorschläge der Teilnehmenden an den Zielen werden in Echtzeit direkt in der Präsentation vorgenommen.

### **TOP 2: Diskussion und Verabschiedung der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie**

Herr Lange erläutert die Genese der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie. Basierend auf den Impulsen der Steuerungsgruppe auf der zweiten Steuerungsgruppen-Sitzung (Fragestellung: „Was soll im Jahr 2030 in Dormagen im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung im jeweiligen Themenfeld erreicht worden sein?“) wurden diese zunächst in einer ersten Fassung gemeinsam vom verwaltungsinternen Kernteam sowie der LAG 21 NRW erarbeitet. Anschließend wurden die Ziele den Mitgliedern der Steuerungsgruppe in Form von zwei Online-Abfragen (eine zu Leitlinien und strategischen Zielen und eine zu operativen Zielen) zur Diskussion gestellt. In dieser konnten die Mitglieder ihre Zustimmungen, Änderungswünsche und Anregungen vorbringen. Die dabei gesammelten Anmerkungen wurden in einer weiteren

Überarbeitungsschleife berücksichtigt und eingearbeitet. Auf der Video-Konferenz werden alle Ziele noch einmal vorgestellt und insbesondere jene operativen Ziele ausführlich diskutiert, bei denen es aufgrund der Rückmeldungen der Steuerungsgruppe weiteren Abstimmungsbedarf gibt. So werden im Laufe der Diskussion Konkretisierungen in den Formulierungen und inhaltliche Ergänzungen vorgenommen (siehe Präsentation in Anlage 2) sowie Unklarheiten geklärt. Das Zielsystem des Handlungsprogramms ist damit vervollständigt (siehe Anlage 3 - Handlungsprogramm). Im Anschluss findet eine Abstimmung zum gesamten Zielsystem der Nachhaltigkeitsstrategie statt. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit den Zielen in ihrer aktuellen Form zuzustimmen, sich zu enthalten oder diese abzulehnen. Die Umfrage ergibt keine Ablehnung und eine Enthaltung, alle weiteren Personen stimmen den Zielen zu. Damit ist das Zielsystem von der Steuerungsgruppe verabschiedet.

### **TOP 3: Ausblick und Verabschiedung**

Abschließend gibt Herr Lange einen Ausblick zum weiteren Vorgehen. Die durch die Steuerungsgruppe verabschiedeten Ziele werden als Anlage zum Protokoll versendet. Herr Lange erläutert, dass im Nachgang der Sitzung eine Online-Umfrage zur Sammlung von Maßnahmen stattfinden wird. Auf der nächsten Steuerungsgruppen-Sitzung werden die Maßnahmenvorschläge zur Erreichung der operativen Ziele diskutiert. Am Ende des Prozesses entsteht so ein evaluierbares Handlungsprogramm für eine Nachhaltige Entwicklung in Dormagen, welches schließlich den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Herr Lange bedankt sich abschließend bei allen Teilnehmenden der Sitzung für die konstruktiven Beiträge.

### **Anlagen**

- |          |  |
|----------|--|
| Anlage 1 | Teilnehmendenliste   |
| Anlage 2 | Präsentation   |
| Anlage 3 | Verabschiedetes Handlungsprogramm (Leitlinien, strategische und operative Ziele) |